



Indien bietet gute Geschäftschancen für Dienstleister und Zulieferer

Die indische Luftfahrt

Indien ist die drittgrößte Volkswirtschaft Asiens und nach China das bevölkerungsreichste Land der Welt. Heute belegt Indien Rang neun unter den weltweit größten Luftfahrtmärkten, soll sich bis 2026 aber bereits zum drittgrößten Luftmarkt entwickeln. Premierminister Modis Ziel ist es, das Fliegen für die ca. 1,3 Mrd. Einwohner Indiens attraktiv und erschwinglich zu gestalten. Nach Informationen der „Airports Authority of India“ reisten in Indien 2015/2016 (Finanzjahr: April-März) 223,6 Mio. Fluggäste. Geplant sind 200 neue Flughäfen, zudem wird geschätzt, dass Indien bis zum Jahr 2034 ca. 1.740 neue Flugzeuge benötigt, um dem Passagierzuwachs gerecht zu werden. Der größte Einzelauftrag in der Firmengeschichte von Airbus wurde 2016 von der indischen Fluggesellschaft IndiGo geordert. Bereits in den achtziger Jahren startete Airbus eine Kooperation mit Hindustan Aeronautics Ltd (HAL), einem der größten asiatischen Aviation-Konzerne in staatlicher Hand, mit Sitz in der indischen Luft- und Raumfahrtmetropole Bengaluru, Hauptstadt des Bundesstaates Karnataka. Aktuell beliefern ca. 500 indische KMU die Branche. In den nächsten zehn Jahren sind 63 Mrd. Euro an staatlichen Investitionen alleine im Bundesstaat Karnataka vorgesehen.

Kontakt

Die Deutsch-Indische Handelskammer vertritt seit über 60 Jahren die Interessen von deutschen und indischen Firmen im indischen Markt. Neben dem Liaison Office in Düsseldorf verfügt die Deutsch-Indische Handelskammer über sechs Büros in Indien und umfasst ein Netzwerk von ca. 6.000 deutschen und indischen Mitgliedsunternehmen. Das Unternehmen SBS GmbH ist für die Teilnehmerakquise zuständig. Die Deutsch-Indische Handelskammer führt diese Markterkundungsreise im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch.

Deutsch-Indische Handelskammer (AHK Indien)

Julia Seibert, Tel: 0211/360597

E-Mail: seibert@indo-german.com

<http://indien.ahk.de>

SBS systems for business solutions

Miriam Achenbach, Tel: 0800-7240016

info@sbs-business.com

www.german-tech.org

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

www.ixpos.de/markterschliessung

Text und Redaktion

AHK Indien

redaktionelle Bearbeitung

AHK Indien

Gestaltung und Produktion

AHK Indien

Stand

14. März 2017

Druck

Diesfeld

Bildnachweis

Bild 1 (Close-up): Airbus

Bild 2 (Rakete): ISRO

Bild 3 (Hubschrauber): DLR

Bild 4 (Flügel): YogeshMhatre, www.piqs.de



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Markterkundungsreise nach Bengaluru & Chennai

Die indische Luftfahrt

Gute Chancen für deutsche Hersteller, Zulieferer und Dienstleister

9.-13. Oktober 2017



Durchführer





Luft- und Raumfahrt ist in Indien ein attraktiver und wachsender Sektor

Gute Chancen für deutsche KMU

Deutsche Unternehmen können von der positiven Entwicklung der Luftfahrt in Indien profitieren. Deutsche Unternehmen exportierten 2016 Waren im Wert von knapp 10 Mrd. Euro nach Indien. Insgesamt importierte Indien weltweit im gleichen Zeitraum Flugzeuge, Raumschiffe und Zubehör der Warengruppe 88 im Wert von 5 Mrd. Euro. Rund fünf Prozent davon stammen aus Deutschland. Neben Warenlieferungen wurden jährlich Dienstleistungen im Wert von über 2 Mrd. Euro von deutschen Unternehmen für indische Kunden erbracht. Kooperations- und Beratungsbedarf ist u.a. vorhanden, da indische Unternehmen aus verwandten Branchen, beispielsweise der Automobilindustrie im Raum Chennai, ihre Produkte diversifizieren und den Einstieg in die Luft- und Raumfahrt suchen. Die Bereiche Softwareentwicklung, Ingenieursdienstleistungen, Teile und Komponentenproduktion, Verkehrsleittechnik für Boden und Luft, Signaltechnik, Kontrollsysteme, CAD-Technologie-basierte Komponentenentwicklung, Komponentenproduktion, Sicherheitssysteme für Flughäfen, Flughafenprojektentwicklung, Ausbau und Modernisierung von Flughäfen und MRO bieten gute Geschäftsmöglichkeiten für deutsche KMU. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert die Markterkundung im Rahmen einer Delegationsreise nach Indien. In der Luft- und Raumfahrtmetropole Bengaluru und am Standort Chennai, Zentrum der indischen Automobilindustrie, ist der intensive Austausch sowohl mit potenziellen Geschäftspartnern als auch mit staatlichen Behörden vorgesehen, um konkrete

Potenziale für einzelne Unternehmen auszuloten, erste wertvolle Geschäftskontakte in Indien zu knüpfen und einen gut fundierten Marktüberblick zu erhalten.

Programm in Indien

Markterkundung Indien: 09.-13.10.2017

Die indische Luftfahrt. Gute Chancen für deutsche Hersteller, Zulieferer und Dienstleister

09.10.2017 Bengaluru	Breakfastbriefing & Konferenz mit führenden Industrie- und Regierungsvertretern: „Doing Business in India“, Round Table „German Stammtisch“ Success Story Airbus India & Interaktion Airbus BizLab
10.10.2017 Bengaluru	Termin beim Department of Industries and Commerce, Govt. of India, Round Table mit Hindustan Aeronautics Ltd./ HAL (tbc) Abendempfang Deutsches Generalkonsulat
11.10.2017 Bengaluru	Besuch des Aerospace Park Bengaluru mit Unternehmensführung bei EDF Induction & Thyssen Aerospace, Flug nach Chennai
12.10.2017 Chennai	Briefing: „Opportunities in Tamil Nadu“, Industry Secretary Vikram Kapoor & Deutschem Generalkonsulat Chennai; Unternehmensbesuch z.B. Metallic Bellows, Wabco India, UCAL-JAP, Informelles Abendessen mit Industrievertretern
13.10.2017 Chennai	Workshop: „Automotive meets Aerospace – Roadmap for Cooperation“ (AIDAT etc.) mit Gesprächsmöglichkeiten gefolgt von Unternehmensbesuch z.B. Sundram Fasteners & JK Fenner

Quelle: AHK Indien

Das detaillierte Programm und die Anmeldeunterlagen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://www.german-tech.org/aktuelle-projekte/markterkundung-indien-luft-und-raumfahrtindustrie>

Das BMWi-Markterschließungsprogramm

Die Markterkundungsreise im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU nach Chennai und Bengaluru soll den Markteintritt erleichtern und zu weiteren Exporterfolgen nach Indien beitragen. Sie bietet deutschen kleinen und mittleren Unternehmen einen detaillierten Überblick über die Luft- und Raumfahrtindustrie in Indien, Investitionsmöglichkeiten und Förderprogramme sowie erste wertvolle Schlüsselkontakte in die Branche als Basis für eine informierte Entscheidung zum Einstieg in den indischen Markt. **Anmeldeschluss ist der 30.06.2017.**

Leistungen

- Reiseorganisation
- ausführliche Zielmarktinformationen bereits in der Vorbereitung der Reise
- fachbezogene Informationsveranstaltung inklusive Briefings mit lokalen Referenten, Experten und Multiplikatoren
- umfangreiche Unternehmensbesuche und Networking-Events zum Aufbau von Geschäftskontakten
- Organisation von Behördenbesuchen
- Zugang zu Insider-Wissen und wertvollen Marktinformationen in individuellen Gesprächen

Eine Begleitung der Reise durch das Bundeswirtschaftsministerium ist vorgesehen.

Kosten

Neben den Kosten für Flug und Hotelübernachtungen, Visa, Verpflegung und Logistik vor Ort fällt für die Teilnahme an der Markterkundungsreise ein Eigenanteil an, der nach Unternehmensgröße gestaffelt ist:

- 500 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 1 Mio. Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (netto) für Unternehmen mit mehr als 50 Mio. Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern